

## PAUL LAQUAI



## KONTAKT

Park Wispertal 2  
65391 Lorch  
Tel. 06726-830838  
Fax: 06726-830840  
www.weingut-laquai.de  
kontakt@weingut-laquai.de

## Inhaber

Gundolf Laquai, Gilbert Laquai

## Rebfläche

22 Hektar

## Produktion

100.000 Flaschen

## BESUCHSZEITEN

Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr;  
Weinproben (bis 40 Personen)  
Gutsausschank „Weinwirtschaft  
Laquai“ in Lorch, Schwalbacher  
Straße 20 (Tel. 839213)  
Gutsausschank „Langehof“ in  
Eltvile-Rauenthal, Martinsthaler  
Straße 4 (Inh. Matthias Klein)

Das Weingut Paul Laquai ging 1990 an die beiden Brüder Gilbert und Gundolf Laquai über. Seither wurde die Rebfläche von 3,5 auf heute 22 Hektar erweitert. Neben zahlreichen Parzellen in Lorch sind 1996 durch die Übernahme des Weinguts Langehof auch Weinberge in Rauenthal hinzugekommen. Mit der Erweiterung des Weingutes wurden die alten Anlagen zu klein, deshalb kaufte man in Wispertal bei Lorch neue Betriebsgebäude. 2008 wurde ein neuer Weinberg in der Lage Lorcher Kapellenberg angelegt – der erste mit Querterrassierung. Angebaut werden heute neben 60 % Riesling Spätburgunder, Weißburgunder, Merlot, Cabernet Sauvignon sowie kleine Mengen Silvaner und Auxerrois. Die Rieslinge aus dem Weingut Laquai sind immer saftig und voller Würze, leicht zugänglich und mit Schmelz ausgestattet. Am deutlichsten zeigt sich dies bei den Terroir-Weinen aus Schlossberg und Kapellenberg. Die Präzision geht, das ist die Kehrseite, manchmal verloren; die Ersten Gewächse beispielsweise waren in den vergangenen Jahren nicht immer eine dramatische Steigerung zu den übrigen Rieslingen. Saftig, würzig, manchmal von Toastaromen geprägt zeigen sich die Spätburgunder; bei ihnen könnte manchmal ein wenig zusätzliche Finesse nicht schaden.

## Vorjahre

Die 2011er Kollektion war überdurchschnittlich stimmig und sehr gelungen. 2012 war ebenfalls gelungen, nicht nur in der Spitze. Dort zeigte sich das Erste Gewächs deutlich präziser als seine Vorgänger, auch die „Terroir“-Weine waren gut balanciert, vor allem der Vertreter aus dem Schlossberg.

## Neue Kollektion

In der neuen Kollektion gefallen nicht nur die Etiketten, sondern auch viele Weine. Ein rassiger, sehr präzise gearbeiteter „Schiefer“-Riesling, ein saftiger, nur dezent süßer Wein „vom Quarzit“ oder die wunderbar balancierte süße Spätlese. Gut entwickelt hat sich das Erste Gewächs aus 2012, der Spätburgunder aus 2011 besitzt Kraft und Frucht. —

## Weinbewertung

- 85 2013 Riesling Kabinett trocken „vom Löss“ Lorcher Kapellenberg 12,5 %/7,50 €  
87 2013 Riesling Kabinett trocken „vom Schiefer“ Schlossberg 12,5 %/8,50 € ☺  
86 2013 Riesling Spätlese trocken Lorcher Schlossberg 12,5 %/10,50 €  
84 2013 Weißer Burgunder trocken Lorcher Bodental-Steinberg 13,5 %/8,50 €  
88 2012 Riesling Erstes Gewächs Lorcher Schlossberg 14 %/18,- €  
83 2013 Riesling „feinherb vom Quarzit“ 12 %/7,50 €  
86 2013 Riesling Spätlese Lorcher Paffenwies 8,5 %/10,50 €  
84 2012 Spätburgunder trocken 13,5 %/9,50 €  
83 2011 Rotwein trocken „Vinum Mandelberg“ 13,5 %/9,50 €  
85 2011 Spätburgunder Erstes Gewächs Lorcher Bodental-Steinberg 14,5 %/25,- €



2013  
RIESLING  
trocken